NewsRoom.pr

# 110 Meter lange Hängebrücke auf der Stubaier „Sunnenseit'n" und Fußgängerzone in Neustift eingeweiht

Nach rund einjähriger Bauzeit wurde die neue Hängebrücke im Stubaital am 28. Juni 2024 feierlich eingeweiht. Die 110 Meter lange Konstruktion schwebt rund 50 Meter über dem Boden und ermöglicht es am Sunnenseit'n Weg zwischen den Gemeinden Fulpmes und Neustift, immer auf der sonnigen Südseite des Tales, zu wandern. Ab der Mittelstation Froneben im Wanderzentrum Schlick 2000 verläuft der acht Kilometer lange Weg über die Pfurtschell- bis hin zu den Kartnallhöfen. Neben der Segnung der neuen Hängebrücke durch Pfarrkurator André Nardin wurde im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Georg Dornauer, den Bürgermeistern des Stubaitals und geladenen Gästen auch die Eröffnung der neuen Fußgängerzone in Neustift im Stubaital gefeiert.

*30.06.2024* *Stubaital* *Chronik, Freizeit, Politik, Sport - Wandern* *TVB Stubai Tirol*

*„110 Meter Spannweite, 50 Meter Höhe über dem Grund", so lauten die Maße der neuen Hängebrücke am Sunnenseit'n Weg im Stubaital. Das spektakuläre Bauwerk wurde unlängst im Rahmen einer feierlichen Segnung eingeweiht.*

„Es freut mich sehr, dass nun sowohl die neue temporäre Fußgängerzone in Neustift im Stubaital als auch die neu errichtete Hängebrücke am Sunnenseit'n Weg eingeweiht werden. Beide Projekte sind für die Region von großer Bedeutung und

zeigen, wie wir in Tirol durch gezielte Infrastrukturmaßnahmen die Lebensqualität steigern und unsere Gemeinden weiterentwickeln“, betont **Dr. Georg Dornauer**, 1. Landeshauptmann-Stellvertreter von Tirol.

**Technische Meisterleistung auf 110 Metern Länge**
Mit einer Spannweite von 110 Metern, einer Höhe von 50 Metern und einer Laufstegbreite von bis zu 2,5 Metern weist die neue Hängebrücke sowohl visuell als auch strukturell beeindruckende Merkmale auf. Zwei Tragseile und ein Windseil sorgen auch bei extremen Wetterbedingungen für Stabilität, während 24 Anker und Pfähle eine solide Verankerung im Boden garantieren. Die aus Cortenstahl, einem Material mit hoher Witterungs- und Korrosionsbeständigkeit, errichtete Brücke kann eine Nutzlast von rund 600 Personen tragen und ist somit auf hohe Lasten ausgelegt.

„Bei der Planung haben wir besonderen Wert auf die Verbindung von Ästhetik und Funktionalität gelegt, sodass sich die Konstruktion nicht nur harmonisch in die Landschaft einfügt, sondern auch eine lange Lebensdauer gewährleistet“, so die Architekten der Hängebrücke, **Thomas** und **Gerfrid Weissteiner** von aste-weissteiner zt gmbh. Ebenfalls am 28. Juni eingeweiht wurde die Aussichtsplattform „Neustiftblick“, die Besucher:innen einen einzigartigen Blick über das Stubaital gewährt. Das Gesamtprojekt (Hängebrücke und Aussichtsplattform) wurde termingerecht fertiggestellt und der Budgetrahmen von 1,9 Millionen Euro eingehalten.

**Neustifter Dorfkern wird zur Fußgängerzone**
Auch der unter Begleitung vom Stubaier Architekten Univ. Prof. Günther Filz weiter entwickelte Franz-Senn-Platz wurde am 28. Juni 2024 der Öffentlichkeit übergeben. Er ist Teil der temporären Fußgängerzone, die Landeshauptmann-Stv. Dr. Georg Dornauer und Bürgermeister Andreas Gleirscher eröffneten. Sie wird vom Samstag, 29. Juni bis Sonntag, 15. September 2024, an allen Wochentagen von 16:00 bis 24:00 Uhr eingerichtet und verläuft vom Dorfplatz bis zum Franz-Senn-Platz. Durch die Zusammenarbeit von Wirtschaftstreibenden, Anrainern sowie Vertretern des TVB-Stubai-Ortsausschusses, der dieses Vorhaben finanzierte, entstand eine Fußgängerzone, die den Ortskern lebenswerter gestaltet.

„Es ist eine große Freude, dass die temporäre Fußgängerzone nun eröffnet wird. Durch einen neuen, insgesamt 100 m² großen Fußgängerstreifen ist der Franz-Senn-Platz für jeden begehbar. Die großen Blumentröge am vorgelagerten Dorfplatz wurden zu Sitzmöbeln umgestaltet und die drei entstandenen Grünflächen, die mit heimischen Bergahornbäumen bepflanzt wurden, tragen dazu bei, dass der Platz um das Franz-Senn-Denkmal zu einem attraktiven und zugänglichen Ortskern wird“, erklärt **Andreas Gleirscher**, Bürgermeister der Gemeinde Neustift im Stubaital.

**Unterstützung kam vom Tourismusverband**
„Beide Projekte – sowohl die neue Hängebrücke als auch die temporäre Fußgängerzone – bieten nicht nur spektakuläre Ausblicke, sondern stärken auch die Attraktivität und Lebensqualität unserer Region. Die wichtigen Maßnahmen konnten durch die enge Zusammenarbeit von Bürger:innen, Gemeinderät:innen und Tourismusverband umgesetzt werden, wofür ich allen noch einmal danken möchte“, betont **Adrian Siller**, Obmann des Tourismusverbandes Stubai Tirol.

**<u>Technische Daten / Factbox zur Hängebrücke</u>**
- Bauzeit: März 2023 – April 2024
- Bau: HTB Baugesellschaft mbh
- Planung: Ingenieurbüro Illmer Daniel
- Architektenbüro: aste | weissteiner zt GmbH
- Material: Cortenstahl, der sehr witterungsbeständig ist und vor Korrosion schützt
- Spannweite (von Pylon zu Pylon): 110 m
- Höhe über Grund (max.): 50 m
- Laufstegfläche: 178,5 m²
- zulässige Nutzlast: 2,89 kN/m², was 600 Personen á 80 kg entspricht

## Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 3899
Zeichen ohne Leerzeichen: 3391
Wörter: 530
Lesezeit: 3 Minuten

## Audio

O-Ton **Andreas Gleirscher** (Bürgermeister Neustift i. Stubaital).

O-Ton **Roland Volderauer** (Geschäftsführer TVB Stubai Tirol).

O-Ton **Armin Siller** (Obmann TVB Stubai Tirol).

O-Ton **1. LHSTv. Georg Dornauer** (Landesrat für Wohnen, Sport und Integration).

O-Ton **Univ. Prof. Günther Filz** (Architekt, der die Neugestaltung des Franz-Senn-Platzes fachlich begleitet hat).

## Fotos, 300 dpi

„110 Meter Spannweite, 50 Meter Höhe über dem Grund“, so lauten die Maße der neuen Hängebrücke am Sunnenseit'n Weg im Stubaital. Das spektakuläre Bauwerk wurde unlängst im Rahmen einer feierlichen Segnung eingeweiht.

TVB Stubai Tirol

Handshake zur Einweihung: Adrian Siller (Obmann TVB Stubai Tirol, li.) und Roland Volderauer (Geschäftsführer TVB Stubai Tirol) freuen sich über das gelungene neue Highlight für Einheimische und Gäste in ihrer Region.

TVB Stubai Tirol

Großer Bahnhof in Neustift i. Stubaital anlässlich der Eröffnung der neuen Fußgängerzone am Franz-Senn-Platz (v.l.): TVB-Obmann Adrian Siller, 1. LHStv. Georg Dornauer, GV Andrea Pfurtscheller-Fuchs, Bgm. Andreas Gleirscher, Architekt Günther Filz, Initiator Christian Pfurtscheller und Ortsausschussobmann Florian Kindl.

TVB Stubai Tirol

Die neue Fußgängerzone in Neustift zeichnet sich durch Barrierefreiheit, bepflanzte Flächen und attraktive Verweilzonen aus.

TVB Stubai Tirol

## Medienkontakt

**Maximilian Schellhorn, MSc**
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-20
**www.newsroom.pr**
**maximilian.schellhorn@pro.media**


## Rückfrage-Hinweis


**Mag. (FH) Michael Gstrein**
TVB Stubai Tirol
Stubaitalhaus, Dorf 3
6167 Neustift im Stubaital
t: +43 (0) 50 1881-0
f: +43 (0) 50 1881-199
**www.stubai.at**
**presse@stubai.at**